

# **FF – Fastelovend Ferkeet**

## **Karnevalistische Matinee zugunsten der Schull- un Veedelszöch**

**Sonntag**  
**5. Februar 2012**  
**11:00**



Bitte beachten Sie:

Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an den Garderoben Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzertsaal zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei (auch für andere Konzertbesucher) und ohne Verzögerung verlassen können.

**FF – Fastelovend Ferkeet**  
**Karnevalistische Matinee**  
**zugunsten der Schull- un Veedelszöch**

**Sonntag**  
**5. Februar 2012**  
**11:00**

Keine Pause  
Ende gegen 13:15

# FF – FASTELOVEND FERKEET

mit

Michael Gerhold

Klüngelköpp

Peter Schmitz Hellwing

Marie-Luise Nikuta

Stroßefäjer

Udo Müller

Jeckotanz

Linus *Moderation*

*KölnMusik gemeinsam mit »Freunde und Förderer  
des Kölnischen Brauchtums e.V.«*

*Nach der Veranstaltung laden Sie die Gaffel-Brauerei  
und die KölnMusik zu einem Kölsch-Empfang im Foyer ein.*

## **»Met Trumm un Lavumm, met Triangel un Quetschenbüggel« – Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.**

Die Veedelszöch gab es bereits als Brauch der mittelalterlichen Gesellenbanden, die darin ihren mühseligen Alltag aufs Korn nahmen. Den ursprünglichen Volkskarneval zu erneuern bzw. zu erhalten war das Ziel des 1932 gegründeten »Bürgerausschusses«. Initiatoren waren Otto Brügelmann, Joseph Klersch, Thomas Liessem und Carl Scheibler. Im Februar 1933 zog der erste »Zoch« vom Deutschen Ring durch die Stadt zum Domhotel. 1948 entstand mit dem »Lyskircher Junge« der erste »Kinderzug«, seit 1951/52 ziehen Schull- und Veedelszöch alljährlich gemeinsam durch Kölner Straßen. In langer Tradition werden die besten Gruppen der Veedelszöch jährlich mit Preisen ausgezeichnet. Besonders begehrt ist die Verleihung des »Originalitätspreises«: die prämierte Gruppe darf beim jeweiligen Rosenmontagszug mitgehen. Aber auch in der karnevalsfreien Zeit ist der Förderverein aktiv. So unterstützt er beispielsweise Publikationen zum Kölner Brauchtum, Schulen und die Martinszüge. Auch tätigt er Ankäufe für die entsprechende Sammlung des Kölnischen Stadtmuseums.

Nach wie vor sind jedoch die Schull- und Veedelszöch die wichtigste Aufgabe des Vereins, deren Popularität durch erste Hörfunk- und Fernsehübertragungen Mitte der 60er-Jahre wichtige Impulse erhielt. Über die Jahre wurden im Verein immer wieder neue Ideen entwickelt. So fand z.B. 1996 ein erstes Benefiz-Konzert mit den Bläck Fööss statt. Dies ermöglichte die Finanzierung zusätzlicher Musikkapellen für die Zöch. Das damalige Konzert war der Beginn dieser Veranstaltung, denn die Kölner Philharmonie hat den Grundgedanken zur Tradition gemacht.

Seit November 2011 haben die Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V. einen neuen geschäftsführenden Vorstand: Bernhard Conin ist nun der »Baas« des Vereins, Dr. Jürgen Mortsiefer sein Stellvertreter und Dr. Michael Euler-Schmidt der Geschäftsführer.

**Philharmonie-Hotline 0221.280 280**

**koelner-philharmonie.de**

Informationen & Tickets zu allen Konzerten  
in der Kölner Philharmonie!

**WDR 3**

Kulturpartner der Kölner Philharmonie

**Herausgeber:** KölnMusik GmbH  
Louwrens Langevoort  
Intendant der Kölner Philharmonie  
und Geschäftsführer der  
KölnMusik GmbH  
Postfach 102163, 50461 Köln  
koelner-philharmonie.de

**Redaktion:** Sebastian Loelgen  
**Corporate Design:** hauser lacour  
kommunikationsgestaltung GmbH

**Gesamtherstellung:**   
adHOC Printproduktion GmbH

Kölner  
Philharmonie



Fatoumata  
Diawara

# Fatou

Mo Kouyaté *git*  
Jean Alain Hony *b*  
Jean Baptiste Gbadou *dr*  
Corine Thuy-Thy *back vocals*

Am 26. Februar, 15:00 im Filmforum:

»Sia - Le Rêve Du Python«  
mit Fatou als Sia

Eine Veranstaltung von KölnMusik  
gemeinsam mit FilmInitiativ e.V.

[koelner-philharmonie.de](http://koelner-philharmonie.de)

KölnMusik Ticket

Roncalliplatz, 50667 Köln  
direkt neben dem Kölner Dom  
(im Gebäude des Römisch-  
Germanischen Museums)

KölnMusik Event

Neumarkt-Galerie  
50667 Köln  
(in der Mayerschen  
Buchhandlung)

Köln:Ticket

0221-2801

[koelnticket.de](http://koelnticket.de)

Philharmonie-Hotline  
0221-280 280

Samstag  
03.03.2012  
20:00